

- b. Während der letzten Jahreshauptversammlung am 30.01.2019 mussten einige außerplanmäßige Wahlen erfolgen. U. a. erklärte damals der bisherige Vorsitzende Werner Prigge nach über 20-jähriger Vorstandstätigkeit seinen Rücktritt. Für seine langjährige Arbeit wurde er zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Neben dem Vorsitzenden musste auch ein Vertreter der Kassenwartin außerplanmäßig für ein Jahr gewählt werden.
- c. Gemeinsame Projektwoche der KGS Hambergen mit dem Heimatverein.
An fünf Vormittagen im März waren Schüler der 5. Klassen auf dem Gelände der Museumsanlage zu Gast. Sie wurden von Vereinsmitgliedern durchs Museum geführt und konnten sich mittels Audioguides-Geräten auf der Außenanlage über Ausstellungsstücke und Einrichtungen informieren. Eine Moorführung gehörte ebenfalls zum Programm. Am Ende der Woche wurden die Ausarbeitungen der Schüler einer interessierten Öffentlichkeit in der Schule vorgestellt. Dabei war auch der Heimatverein mit einigen Ausstellungsstücken vertreten. Bei Schülern und Lehrern kam die Unterstützung durch den Heimatverein sehr gut an. Veranstaltungen ähnlicher Art sind auch diesjährig geplant.
- e. Autorenlesung mit Ingrid Pfeiffer am 27. März.
Die Moorkrimis von Ingrid Pfeiffer „spielen“ vor ca. 200 Jahren im und um das Teufelsmoor. In ihren Geschichten verbindet sie gerne das schwere Leben im Moor mit Recht und Unrecht sowie ihrer Leidenschaft zum Kochen. Neben ihren Lesungen machte sich Frau Pfeiffer auch die Pflege der plattdeutschen Sprache stark. Die spannungsgeladene Veranstaltung im Heimathaus wurde von ca. 55 Personen besucht.
Bücher:
Die Köchin - oder die Leiche im Moor.
Die Köchin – oder der Mord im Moor.
Die Köchin – oder das eisige Moor.
- f. Im März wurde eine Außenfläche am Heimathaus von Wildwuchs (Bäumen/Sträuchern usw.) befreit und Rasen angelegt. Dadurch ist das Heimathaus von der Straße aus besser einsehbar (präzenter). Ferner wird das Strohdach des Hauses jetzt nicht mehr durch ständige Beschattung (Moosbildung) geschädigt.
- g. Ebenfalls im März wurden alte Sitzbänke des Vereines im Bereich Ströhe/Spreddig durch neue ersetzt. Diese wurden in den Berufsbildenden Schulen (BBS) in Osterholz-Scharmbeck angefertigt und von der Volksbank bezuschusst.
- h. Saisonöffnung am 1. Mai. Motto: "Heimat ist da, wo ich Freunde treffe".
Um 11.00 Uhr fand offiziell die Saisonöffnung statt. Aber bereits vorher nutzten einige Gäste die Angebote auf der Anlage. Durch den starken Besucherzulauf waren die vom Verein gespendeten 30 Liter Freibier bereits mittags alle. Es wurden über 40 Kuchen/Torten verzehrt und weit über 100 Liter Kaffee. 500 Bratwürste, etliche Kilogramm Nackensteaks und Bauchfleisch fanden Abnehmer. Ein Zentner Kartoffeln, von J. Brunßen gestiftet, wurden zu Kartoffelsalat verarbeitet und nahezu vollständig verkauft.
- i. Tagesfahrt des Heimatvereins am 15. Juni.
Aufgrund der großen Teilnehmerzahl von 69 Personen (47 Vereinsmitglieder und 22 Gäste) musste ein Doppeldeckerbus eingesetzt werden. Dieser konnte wegen seiner Höhe aber nicht bis zum Heimathaus fahren, weshalb die Teilnehmer den Tag mit einem Marsch zur B 74 starteten. Erster Halt mit dem Bus war am Martinianleger in Bremen.

Dort ging es gegen 8.00 Uhr auf das Schiff „MS Oceana“ mit Ziel Bremerhaven. Auf dem Schiff wurde gefrühstückt. Bei auflaufendem Wasser wurde nach fast vierstündiger Fahrt die „Seebäderkaje“ in Bremerhaven erreicht. In der Strandhalle erwartete uns ein reichhaltiges Mittagsbuffet aus Fischvariationen und anderen Leckereien. Anschließend blieb Zeit für Besichtigungen/Shoppen im Columbuscenter bzw. der Fußgängerzone bis es schließlich für zwei Std. ins „Historisches Museum“ Bremerhavens ging. Gegen 16.45 Uhr fuhr der Bus wieder Richtung Hambergen. Im Heimathaus endete der gelungene Tag dann in schöner Atmosphäre bei einem Abendbrot und dem einen oder anderen Getränk.

Die Tagesfahrt wurde vom Heimatverein finanziell unterstützt indem:

- Die Kosten für den Bus in Höhe von 650 € übernommen wurden.
- Je Vereinsmitglied ein Kostenzuschuss von 10 € geleistet wurde (gesamt 470 €).
- Eine Spende an das historische Museum in Höhe von 50 € übergeben wurde.

- j. Menschenkickerturnier nach Art des Kneipenkickers.
Im Juni beteiligte sich der Verein mit einer gemischten Mannschaft an dem Fußballturnier des FC Hambergen und belegte dabei den 5. Platz. Alle Beteiligten hatten sehr viel Spaß.
- k. Gartenkulturmusikfestival im August.
Wie in den Vorjahren fand auch 2019 auf der Heimateanlage wieder eine Veranstaltung im Rahmen des Gartenkulturmusikfestivals statt. Am 09. August konnten ca. 200 Besucher den Liedern und Geschichten des Trios um Jonny Glut lauschen. Waterkantry/Schunkelmusik und Kutterpflaume (Wackelpudding im Schnapsglas) waren Programm an einem lauschigen Abend in toller Atmosphäre.
Titel wie z.B.:
Reservier mir eine Kabine in deinem Herzen, Mein Mann hat Nachtschicht, Lied von der Okulele, oder Goodby Jonny, waren zu hören.
Für das leibliche Wohl war mit Grillwurst, Käsespießen und Brezeln bei Wein und Bier gesorgt.
- l. Fahrradtour des Heimatvereins.
Am 24. August um 14.00 Uhr startete mit zunächst 26 Teilnehmern die alljährliche Fahrradtour. Eine Kaffeepause wurde auf dem Hof von Manfred Müller eingelegt. Über Teufelsmoor, Bornreihe und Verlußmoor ging es zurück zum Heimathaus. Dort hatten sich gegen 18.00 Uhr schon weitere Gäste eingefunden und der Grill wurde angeheizt. Den Abschluss bildete ein schöner Grillabend bei sommerlichen Temperaturen.
- m. Handwerkertage (HWT) am 07. und 08. September.
Nach tagelangen Vorbereitungen der Mitglieder starteten die Handwerkertage am Samstag dem 07. September. Morgens rückten 45 Aussteller an und fanden in Zelten, in der Scheune, im Heimathaus oder im Schuppen mit ihren Angeboten einen gewohnten Platz. Erstmals beteiligte sich der Förderverein des Kindergartens mit einer Hüpfburg und sonstigen Vergnügungen für Kinder auf der benachbarten Wiese an den HWT. Die Offerte wurde sehr gut angenommen und stellt zweifelsohne eine Bereicherung dar. Neu war auch das Pommes-Angebot an der Grillhütte. Die kalkulierten 55 kg waren bereits am Sonntagnachmittag verkauft. Dafür blieb etwas Kartoffelsalat übrig. Am ebenfalls neu angebotenen Zeltgottesdienst mit Pastor Starke und dem Hamberger Posaunenchor nahmen am Sonntag über 50 Besucher teil. Das gute Wetter sorgte für einen großen Besucherandrang. Neben den Ausstellerangeboten sorgten die

Vereinsmitglieder natürlich wieder für ein großes Kuchenbuffet, selbstgebackenes Brot und viele andere Leckereien. Insgesamt waren die Handwerkertage 2019 wieder eine gelungene Veranstaltung. Das ganze Team, die Aussteller und auch die Besucher waren rundum zufrieden. Es wurde viel Lob und Anerkennung ausgesprochen.

Ludger richtet dafür nochmals seinen Dank an die Helfer.

- n. Lebendiger Adventskalender.
Am 07. Dezember richtete der Verein in der Scheune den lebendigen Adventskalender aus. Trotz Temperaturen knapp über null Grad Celsius ließ es sich in der Scheune gut aushalten. Bei stimmungsvoller Beleuchtung und musikalischer Begleitung durch Rainhard Hertel wurden etliche Weihnachtslieder gesungen. Warme Getränke und ein paar Weihnachtskekse rundeten die Veranstaltung ab. Mit ca. 25 Teilnehmern war der lebendige Adventskalender gut besucht.
 - o. Weihnachtsfeier am 8. Dezember.
An der traditionellen Vereins-Weihnachtsfeier im Heimathaus fanden sich über 40 Mitglieder und Gäste ein. Mehrere Weihnachtsgeschichten wurden vorgetragen, die z. T. in sehr lustiger Art und Weise über Weihnachten und Weihnachtsbrauchtümer berichteten. Die musikalische Begleitung der Weihnachtslieder erfolgte durch Heinz Baecker mit seinem Akkordeon. Ein Abendessen vom Buffet rundete die Feier ab.
 - p. Nach dem Veranstaltungsrückblick stellt der 1. Vorsitzende weitere Veränderungen im Außenbereich vor. Dazu zählen der Abriss des kleinen Schuppens am Glockenturm, die Öffnung des Geländes zum Kindergarten, Aufräumarbeiten hinter der Schleppdachscheune und am Bienenstand sowie eine neue Stromversorgung auf der Anlage.
 - q. Mit dem Moorkatennachbau hat sich der Verein wieder an mehreren Erntefestumzügen in der Umgebung beteiligt. So in:
Ströhe/Spreddig, Osterholz-Scharmbeck, Hambergen, Sandhausen und Freißenbüttel.
 - r. Die Arbeit im Verein/mit den Mitgliedern sowie die Arbeitsergebnisse haben Ludger viel Spaß gemacht und Menschen zusammengeführt.
 - s. Gem. von Ludger aufgestellter Statistiken haben sich die Mitgliederzahlen innerhalb eines Jahres von 237 auf 258 erhöht. Der Altersdurchschnitt aller Mitglieder liegt zurzeit bei 65,2 Jahren. Bei der Mitgliederwerbung hat sich insbesondere Mareike Kalmer sehr engagiert gezeigt.
5. Ehrung von Mitgliedern zum achtzigsten Geburtstag.
 - a. In Abwesenheit wird Rainer Hertel geehrt.
 - b. Ludger gratuliert der anwesenden Karin Kettler und überreicht ihr einen Blumenstrauß.
 6. Kassenbericht durch die Kassenwartin Mareike Kalmer.
Mareike Kalmer stellte den Stand der Kasse vor und erläuterte die Ausgaben.
 7. Bericht der Kassenprüfer.
 - a. Die Prüfung der Kasse erfolgte durch B. Brunßen und G. Böttjer.
 - b. Gundula Böttger bestätigt der Kassenwartin eine korrekte und gute Kassenführung. Dafür dankt sie Mareike.

- c. Im Anschluss bittet sie die Anwesenden um Entlastung des gesamten Vorstandes, der einstimmig erfolgt.
8. Wahlen.
- a. Der Vorsitzende gibt die Durchführung der Wahlen an Helmut Haar ab.
 - b. Turnusgemäß steht die Wahl des 1. Vorsitzenden an. Es wird Wiederwahl des bisherigen Vorsitzenden Ludger Kalmer vorgeschlagen. Keine weiteren Kandidaten. Er wird daraufhin einstimmig als 1. Vorsitzender bestätigt und nimmt die Wahl an.
 - c. Der bisherige 1. Schriftführer Jan Bavendam scheidet aus dem Amt aus. Für die Funktion vorgeschlagen wird Doris Feldmann. Keine weiteren Kandidaten. Doris wird daraufhin einstimmig von der Versammlung als 1. Schriftführerin gewählt und nimmt die Wahl an.
 - d. Die Funktion des 2. Kassenwartes hat zurückliegend für ein Jahr kommissarisch Ralf Bierwolf wahrgenommen. Turnusmäßig ist die Wahl in diesem Jahr fällig. Nach Vorschlag zur Wiederwahl (kein weiterer Kandidat) wird Ralf einstimmig im Amt bestätigt und nimmt die Wahl an.
 - e. Weiterhin stehen zur Wahl der 1. und 3. Beisitzer an. Die bisherigen Amtsinhaber Helmut Hilken und Werner Feldmann werden nach Vorschlägen zur Wiederwahl (keine weiteren Bewerber) einstimmig für weitere 2 Jahre gewählt und nehmen die Wahl an.
 - f. Jan Bavendam hat bei Abwesenheit zuvor seine Bereitschaft zur Mitarbeit im Festausschuss erklärt. Auf Vorschlag der Wahlleitung wird Jan einstimmig in den Festausschuss gewählt. Er verstärkt jetzt das bisherige Trio um Gundula und Harald Böttjer sowie Hermann Taube.
 - g. Da Gundula Böttjer als Kassenprüferin ausscheidet, ist ein Ersatzprüfer zu wählen. Vorgeschlagen wird Michael Funk. Keine weiteren Kandidaten. Michael wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an. Damit prüfen im nächsten Jahr Brigitte Brunßen und Gerd Blume die Kasse, Michael ist Ersatz.
Nach Abschluss der Wahlen bedankt sich Helmut Haar für den problemlosen Wahlverlauf, gratuliert den Gewählten und gibt die Leitung wieder an Ludger ab. Dieser bedankt sich ebenfalls.
9. Bekanntgabe von Terminen.
- a. Ludger kündigt für den 11. Februar eine Veranstaltung zum Thema „Moorschutz im Teufelsmoor“ an. Im Februar/März besteht die Möglichkeit, an einer vom Verein organisierten Moorführerausbildung teilzunehmen.
 - b. Am 1. Mai findet die Saisonöffnung zusammen mit einer Ausstellung anlässlich der 300-Jahrfeier für Jürgen Christian Findorff auf der Heimatanlage statt.
 - c. Zusammen mit den Cafe-Nachmittagen des Vereins wird an fünf Terminen im Jahr auch eine Moorführung vom Verein angeboten (Termine im neuen Vereinsflyer).
 - d. Die Handwerkertage finden diesjährig am 12. und 13. September statt.
10. Anträge liegen nicht vor.
11. Verschiedenes.
- a. Wilfried „Sammy“ Samberg (Pressewart) stellt den neuen Flyer des Vereines vor. Neu ist vor allem die Gestaltung. Diese lässt im Detail leichter Änderungen zu, ohne dass eine gesamte Neugestaltung von Nöten ist. Auch am Text sind Änderungen erfolgt. Die Werbung der unterstützenden Firmen ist jetzt auf einem Einlegeblatt zusammengefasst. Es kann beispielsweise an der Pinwand postiert werden und ist so für eventuelle Firmensuche schnell zur Hand. Zugleich sind die Firmen aber namentlich auch im Flyer

selber genannt.

Der Vorsitzende dankt Sammy für seine Arbeit.

b. Im Ausblick auf das lfd. Jahr nennt Ludger folgende Projekte:

- Begonnene Arbeiten fortführen,
- Renovierung der Moorkate,
- Überdachung für den Torfkahn,
- Anlegung eines Bauerngartens,
- Baumpflanzungen auf der Anlage,
- Wasser- und Stromversorgung.

Danach bedankt sich der Ludger bei den Anwesenden und reicht das Wort an Bürgermeister Gert Brauns weiter.

G. Brauns hebt die reibungslose Zusammenarbeit zwischen Rathaus und Verein hervor und stellt die Projektwoche mit Schülern als interessantes Objekt heraus. Er weist aber auch auf steigende Kosten für die Unterhaltung der Heimateanlage hin. Sein Dank gilt allen Vereinsmitgliedern, insbesondere aber auch den Bürgern aus Ströhe und Spreddig, die diesen Verein maßgeblich gegründet haben.

Joachim Krohn äußert auf Nachfrage des 1. Vorsitzenden zu weiteren Anliegen: Er habe Herrn Oltmangerdes besucht. Dieser sei erkrankt und lässt Grüße ausrichten. Ludger wünscht gute Genesung. Gleiche Wünsche richtet er an den ebenfalls erkrankten Jan Bavendam.

Dann bedankt sich Ludger nochmals für die gute Zusammenarbeit zwischen Vorstand und Mitgliedern und schließt um 19.50 Uhr die Versammlung.

Erstellt vom 2. Schriftführer
Helmut Haar